



HESSISCHER LANDTAG

20. 12. 2022

Kleine Anfrage

Florian Schneider (SPD), Oliver Ulloth (SPD) und Esther Kalveram (SPD)
vom 22.09.2022

Unbesetzte Schulleitungsstellen im Landkreis und der Stadt Kassel

und

Antwort

Kultusminister

Vorbemerkung Fragesteller:

Schulleitungen sind von zentraler Bedeutung für die Schulgemeinden. Sie sind verantwortlich für die Entwicklung und Organisation der Schule.

Vorbemerkung Kultusminister:

Der Ablauf von Verfahren zur Besetzung von Funktionsstellen im hessischen Schuldienst ist im Erlass über Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen geregelt. Demnach sind freiwerdende Funktionsstellen so auszuschreiben, dass eine Besetzung bei planmäßigem Ablauf nahtlos erfolgen kann. In diesem Sinne ist es das Ziel der Hessischen Landesregierung, für jedes Ausschreibungs- und Auswahlverfahren eine termingerechte Nachbesetzung für die betroffene Stelle zu erreichen. Jedoch sind beispielsweise Ruhestandsversetzungen aus gesundheitlichen Gründen ebenso wenig früh- bzw. rechtzeitig absehbar wie kurzfristige Anträge auf vorzeitige Ruhestandsversetzung oder die Auswahl eines Funktionsstelleninhabers oder einer Funktionsstelleninhaberin in einem anderen Stellenbesetzungsverfahren. Diese Entwicklung hat sich vor allem in den letzten Jahren aufgrund eines zunehmenden Generationenwechsels verstärkt, was die Durchführung der Funktionsstellenbesetzungsverfahren beeinflusst. Die an künftige Schulleiterinnen und Schulleiter zu stellende Anforderung, bereits vor ihrer Auswahl Erfahrungen in einer Leitungsfunktion gesammelt zu haben, führt häufig dazu, dass die Besetzung einer Schulleiterstelle die Vakanz einer anderen Schulleiterstelle bzw. einer anderen stellvertretenden Schulleiterstelle nach sich zieht.

Außerdem bauen die Beteiligungs- und Abstimmungsprozesse eines Besetzungsverfahrens aufeinander auf und können deshalb nicht parallel durchgeführt werden. Daher führen bereits zu Beginn des Verfahrens auftretende Bearbeitungshindernisse, beispielsweise durch eine verspätet erstellte dienstliche Beurteilung aufgrund der Erkrankung eines Bewerbers oder einer Bewerberin, zur Verzögerung sämtlicher Folgeschritte.

In den Fällen, in denen eine vorübergehende Vakanz trotz aller unternommener Anstrengungen nicht vermieden werden kann, wird durch organisatorische Maßnahmen, etwa die kommissarische Wahrnehmung der vakanten Stelle durch eine andere geeignete Person, der schulische Betrieb sichergestellt. Bei Schulleiterinnen und Schulleitern erfolgt – je nach Art der zu besetzenden Stelle – die Vakanzvertretung durch die stellvertretende Schulleitung, eine gewählte Abwesenheitsvertretung, ein damit beauftragtes anderes Schulleitungsmitglied oder die Leiterin bzw. den Leiter einer benachbarten Schule.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. An welchen Schulen im Landkreis und der Stadt Kassel sind momentan Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern unbesetzt? Bitte mit Angabe, seit wann die Vakanz besteht.

An zwei der insgesamt 125 Schulen im Landkreis und in der Stadt Kassel sind mit Stand 1. November 2022 Stellen von Schulleiterinnen beziehungsweise Schulleitern unbesetzt:

- Schule Hegelsberg in Kassel, vakant seit dem 1. August 2022 sowie
- Offenen Schule Waldau in Kassel, vakant seit dem 1. November 2022.

Frage 2. An welchen Schulen im Landkreis und der Stadt Kassel sind momentan Stellen von stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleitern unbesetzt? Bitte mit Angabe, seit wann die Vakanz besteht.

An den folgenden Schulen im Landkreis und in Stadt Kassel sind zum Stichtag 1. November 2022 Stellen von stellvertretenden Schulleiterinnen bzw. Schulleitern unbesetzt:

- Johann-Friedrich-Krause-Schule in Schauenburg, vakant seit dem 1. August 2020,
- Schäferland-Schule in Helsa, vakant seit dem 1. August 2021,
- Sieburgschule in Bad Karlshafen, vakant seit dem 1. August 2021,
- Grundschule Obervellmar in Vellmar, vakant seit dem 1. Dezember 2021,
- Astrid-Lindgren-Schule in Niestetal, vakant seit dem 1. Februar 2022,
- Grundschule Heckershausen in Ahnatal, vakant seit dem 9. Februar 2022,
- Diemeltalschule in Liebenau, vakant seit dem 1. Juli 2022,
- Dorothea-Viehmann-Schule in Kassel, vakant seit dem 1. August 2022,
- Geschwister-Scholl-Schule in Fuldata, vakant seit dem 1. August 2022,
- Grundschule Frommershausen in Vellmar, vakant seit dem 1. August 2022,
- Erpeltalschule in Wolfhagen, vakant seit dem 1. August 2022,
- Schule im Erlenhof in Habichtswald, vakant seit dem 1. August 2022,
- Walter-Lübcke-Schule in Wolfhagen, vakant seit dem 1. August 2022,
- Heinrich-Grupe-Schule in Grebenstein, vakant seit dem 1. August 2022,
- Grundschule in Espenau, vakant seit dem 1. September 2022 sowie
- Schule Am Warteberg in Kassel, vakant seit dem 24. Oktober 2022.

Frage 3. An welchen Schulen im Landkreis und der Stadt Kassel sind Schulleitungsstellen momentan kommissarisch besetzt? Bitte mit Angabe, seit wann sie kommissarisch besetzt sind.

Mit der kommissarischen Stellenbesetzung ist im Sinne von Nr. 8.3 des Erlasses über Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen grundsätzlich die Übertragung einer Beförderungsstelle zunächst für eine Bewährungs- bzw. Erprobungszeit im neu übertragenen Amt gemeint. Gemäß dieser Definition sind die folgenden Schulleitungsstellen mit Stand 1. November 2022 kommissarisch besetzt:

- Carl-Anton-Henschel Schule in Kassel, seit dem 27. August 2021,
- Grundschule Dörnberg in Habichtswald, seit dem 11. Februar 2022,
- Grundschule in Nieste, seit dem 16. Mai 2022,
- Diemeltalschule in Liebenau, seit dem 1. Juli 2022,
- Astrid-Lindgren-Schule in Kassel, seit dem 14. Juli 2022,
- Dorothea-Viehmann-Schule in Kassel, seit dem 1. August 2022,
- Grundschule Am Lindenplatz in Fulda, seit dem 1. August 2022,
- Schenkelsbergschule in Kassel seit dem 24. Oktober 2022 sowie
- Ahnatal-Schule in Vellmar, seit dem 1. November 2022.

Frage 4. Bis wann sind die Besetzungen der Stellen aus Frage 1 und Frage 2 geplant?

Frage 5. Welche Gründe verzögern eine Besetzung der Schulleitung und stellvertretenden Schulleitung?

Frage 6. Wie will das Land dafür Sorge tragen, dass diese Verzögerungen zukünftig behoben werden?

Die Fragen 4 bis 6 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Offene Stellen werden mit hoher Priorität besetzt. Die Auswahlentscheidungen werden zügig getroffen und vollzogen. Die Besetzungsverfahren sind unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben an zeitliche Abläufe gebunden. Der sechswöchigen Ausschreibung einer Funktionsstelle geht ein Abstimmungs- und Beteiligungsprozess mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung sowie gegebenenfalls der Personalvertretung voraus. Dieses Verfahren ist in verschiedenen Phasen bis zur Auswahlentscheidung zu wiederholen. Gleiches gilt für die mehrfache Beteiligung des Schulträgers im Laufe des Verfahrens zur Besetzung von Schulleiterstellen. Sie erfolgt gemäß § 89 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) im Vorfeld der Besetzung einer Stelle zweimal. Des Weiteren können Konkurrentenstreitverfahren die Umsetzung einer getroffenen Auswahlentscheidung verzögern.

Frage 7. An welchen Schulen im Landkreis und der Stadt Kassel erfolgte seit Beginn des Jahres 2020 eine Neubesetzung der Stelle der Schulleiterin oder des Schulleiters?

An den folgenden Schulen im Landkreis Kassel und in der Stadt Kassel erfolgte seit Beginn des Jahres 2020 eine Neubesetzung der Stelle der Schulleiterin bzw. des Schulleiters:

- Geschwister-Scholl-Schule in Fulda, endgültige Beauftragung am 1. April 2020,
- Fritz-Hufschmidt-Schule in Zierenberg, endgültige Beauftragung am 1. April 2020,
- Brüder-Grimm-Schule in Hofgeismar, endgültige Beauftragung am 1. August 2020,
- Grundschule Wolfsanger/Hasenhecke in Kassel, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2020,
- Grundschule Königstor in Kassel, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2020,
- Schule Am Wall in Kassel, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2020,
- Würfelturmschule in Hofgeismar, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2020,
- Baunsbergsschule in Baunatal, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2020,
- Reformschule in Kassel, endgültige Beauftragung am 19. Oktober 2020,
- Carl-Schomburg-Schule in Kassel, endgültige Beauftragung am 21. Oktober 2020,
- Offene Schule Waldau in Kassel, endgültige Beauftragung am 26. Oktober 2020,
- Hermann-Schafft-Schule in Fulda, endgültige Beauftragung am 26. Oktober 2020,
- Friedrich-Ebert-Schule in Baunatal, endgültige Beauftragung am 28. Oktober 2020,
- Pestalozzischule in Kassel, endgültige Beauftragung am 1. April 2021,
- Schule Am Heideweg in Kassel, endgültige Beauftragung am 1. August 2021,
- Schule Am Warteberg in Kassel, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2021,
- Georg-August-Zinn-Schule in Kassel, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2021,
- Langenbergschule in Baunatal-Großenritte, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2021,
- Brüder-Grimm-Schule in Baunatal, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2021,
- Grundschule Niedervellmar in Vellmar, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2021,
- Ludwig-Emil-Grimm-Schule in Fulda, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2021,
- Jacob-Grimm-Schule in Kassel, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2021,
- Grundschule Eichwäldchen in Kassel, endgültige Beauftragung am 6. Oktober 2021,
- Grundschule Bossental in Kassel, endgültige Beauftragung am 20. Oktober 2021,
- Freiherr-vom-Stein-Schule in Immenhausen, endgültige Beauftragung am 26. Oktober 2021,
- Erpetalschule in Wolfhagen, endgültige Beauftragung am 1. April 2022,
- Mittelpunktschule Wilhelmstal in Calden, endgültige Beauftragung am 1. August 2022,
- Schule Brückenhof-Nordshausen in Kassel, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2022,
- Helfensteinschule in Ahnatal-Weimar, endgültige Beauftragung am 20. Oktober 2022,
- Regenbogenschule in Lohfelden, endgültige Beauftragung am 26. Oktober 2022,
- Fasanenhofschule in Kassel, endgültige Beauftragung am 27. Oktober 2022,
- Theodor-Heuss-Schule in Baunatal, endgültige Beauftragung am 31. Oktober 2022 sowie
- Grundschule Sandershausen in Niestetal, endgültige Beauftragung am 31. Oktober 2022.

Frage 8. Welche Besetzung der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung werden in den nächsten zwei Schuljahren notwendig sein oder sind bereits konkret vorgesehen?

Zum Stichtag 1. November 2022 sind nachfolgende planbare Vakanzen von Schulleiterinnen und Schulleitern bekannt:

- Paul-Julius-von-Reuter-Schule in Kassel zum 1. Februar 2023,
- Alexander-Schmorell-Schule in Kassel zum 1. August 2023 sowie
- Grundschule Diemelaue in Trendelburg zum 1. August 2024.

Zum Stichtag 1. November 2022 sind zudem nachfolgende planbare Vakanzen von stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleitern bekannt:

- Elisabeth-Knippling-Schule in Kassel zum 1. Februar 2023,
- Gustav-Heinemann-Schule in Hofgeismar zum 1. Februar 2023,
- Astrid-Lindgren-Schule in Kassel zum 1. April 2023 sowie
- Christine-Brückner-Schule in Bad Emstal zum 1. August 2023.

Ergänzend wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Wiesbaden, 10. Dezember 2022

In Vertretung:
Dr. Manuel Lösel